



KED in NRW - Oxfordstraße 10 - 53111 Bonn



An
- per Mail -

Bonn, 1. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit schicken wir Ihnen eine Pressemitteilung über unsere turnusgemäße jährliche Mitgliederversammlung in Ratingen am Samstag, dem 31. Oktober 2015

Mitgliederversammlung fordert: Problem des Unterrichtsausfalls endlich angehen

Der Vorstand der KED in NRW bleibt unverändert

Auch auf der turnusgemäßen jährlichen Mitgliederversammlung der KED in NRW am Wochenende war die öffentliche Diskussion um den Unterrichtsausfall an den nordrhein-westfälischen Schulen ein zentrales Thema. „Es kann nicht sein, dass es offensichtlich unterschiedliche Angaben über den quantitativen Umfang des Unterrichtsausfalls gibt,“ bemängelte Dr. Herbert Heermann, „und überhaupt nicht zielführend ist, dass noch nicht einmal Einigkeit darüber existiert, was als Unterrichtsausfall definiert wird.“ Hier sind einheitliche Standards nötig, sodass endlich ein realistisches Bild entsteht, um gezielte Maßnahmen einzuleiten. „Deswegen verschließen wir uns auch nicht dem Vorschlag, diese Thematik im Rahmen der sog. Bildungskonferenz zu besprechen und Handlungsempfehlungen an die Landespolitik zu geben,“ bilanziert der Vorsitzende. Es darf aber nicht sein, dass dieses außerparlamentarische Gremium letztlich als Alibiinstrument die politische Entscheidungsverantwortung einnehmen soll. Hier bleibt die Landesregierung mit Sylvia Löhrmann als zuständige Ministerin für Schule und Weiterbildung genauso wie die Landtagsmehrheit von SPD und GRÜNE als Teil der Legislative in der Pflicht.

Die KED in NRW möchte im Rahmen dieser Diskussion explizit darauf aufmerksam machen, dass der Ausfall von Religionsstunden ein zunehmendes Problem darstellt. Diese Problematik verschärft sich gerade besonders bei der Umwandlung bestehender Schulformen in neue Angebotsformate wie die Sekundarschule, oder in den Schulversuchen mit den PRIMUS-Schulen.

Außerdem entlasteten die Delegierten aus den fünf nordrhein-westfälischen (Erz-) Bistümern den Vorstand mit ihrem Vorsitzenden Dr. Herbert Heermann aus Brühl und der stellvertretenden Vorsitzenden Jutta Pitzen aus Viersen. Die KED in NRW gehört zu den vom Schulministerium NRW anerkannten Elternverbänden, die nach §77 Abs. 3 SchulG in schulischen Angelegenheiten von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung beteiligt werden.

KED in NRW - Landesverband

Oxfordstraße 10 53111 Bonn
Telefon: 0228-24266366 · info@ked-nrw.de

Die KED in NRW vertritt auf Landesebene die Diözesan-KED's Aachen, Essen, Köln, und Paderborn in schulpolitischen Fragen.